



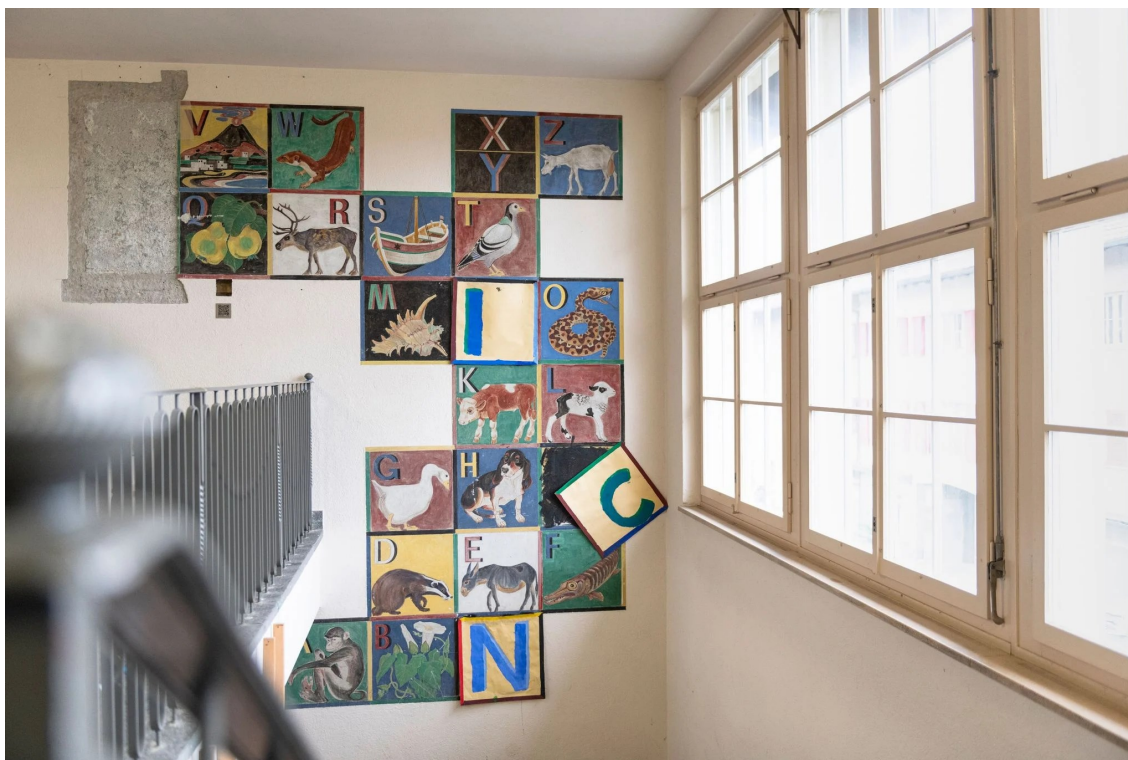
R wie Rassismus ins M wie Museum

Das Wandbild im Schulhaus Wylergut, das koloniale Stereotypen enthält, soll im nächsten Frühjahr im **Bernischen Historischen Museum** ausgestellt werden. Sofern alles nach Plan läuft.

11. April 2023, Andrea von Däniken (Text) und Christine Strub (Bilder)

Bei den Buchstaben P und U des gemalten Alphabets, aus dem das Wandbild im Schulhaus Wylergut besteht, klafft eine Lücke. Die Kacheln mitsamt Feinputz sind fein säuberlich herausgeschnitten. Sie sind der Grund, weshalb die Stadt Bern die Medien am Dienstagmorgen in das Schulhaus eingeladen hat.

Das seit dem Frühjahr 2019 vieldiskutierte Wandbild (siehe Kasten unten) soll bis Ende Jahr entfernt werden. Die Stadt übergibt es dem Bernischen Historischen Museum (BHM) per Schenkungsvertrag. Im Frühjahr 2024 plant das BHM zum Wandbild eine Ausstellung mit dem Ziel, «Räume für einen offenen und mehrstimmigen Diskurs über die komplexen Entstehungs- und Wirkungsgeschichten zu ermöglichen». Das verkünden Vertreter*innen von Kultur Stadt Bern, des BHM, des Vereins «Das Wandbild muss weg!» und der Hochschule der Künste Bern (HKB) im Gang des Schulhauses gleich neben dem Wandbild, um das sich alles dreht.



Wird wohl bald abmontiert und gezügelt: Das Wandbild im Schulhaus Wylergut.
(Bild: Christine Strub)